

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herr Kordon
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO (öffentlich) DS 2438/17 - Hotels und Belegung in Erfurt

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage bezüglich der Auslastungssituation in Erfurter Hotels und Tagungsmöglichkeiten beantworte ich unter Einbeziehung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wie folgt:

1. Wie sieht die derzeitige Auslastungssituation in Erfurter Hotelbetten (nach Monaten in den letzten drei Jahren) aus und lässt sich hieraus die Notwendigkeit für eine Erweiterung des Hotelangebots ableiten?

Die Tourismusedwicklung in Erfurt verläuft sehr positiv, die amtliche Beherbergungsstatistik für die gewerblichen Beherbergungsbetriebe zeigt jährliche Steigerungsraten. Im Jahr 2016 erreichte die stetig positive Entwicklung der vergangenen Jahre mit einem Plus von 6,8% und 498.000 Gästen in den Erfurter Hotels und Pensionen ein neues Niveau. Auch die 874.000 gezählten Übernachtungen stellten mit einem Plus von 8% erneut einen absoluten Rekordwert dar.

Für das Jahr 2017 mit dem Reformationsjubiläum konnten bis August 2017 bereits 327.000 Gästeankünfte (+5,6%) mit 578.000 Übernachtungen (+ 6,3%) verzeichnet werden, bei einem unveränderten Beherbergungsangebot. Insbesondere die Zunahme der ausländischen Gäste von 20% zeigt die Relevanz des Themas Martin Luther und Reformation für die touristische Positionierung der Landeshauptstadt Erfurt.

In der Anlage veranschaulichen zwei Graphiken im Zeitraum von Januar 2015 bis Oktober 2017 die Anzahl der Übernachtungen sowie die durchschnittliche Auslastung in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben in Erfurt.

Aufgrund dieser langjährigen Entwicklung kann die Notwendigkeit einer Erweiterung des Hotelangebotes abgeleitet werden. Der in 2015 an den Markt gegangene Zuwachs von ca. 140 Hotelzimmern (B&B Hotel Erfurt, Hotel am Kaisersaal/Anbau, Hotel Domizil) war von Anfang an gut nachgefragt und führte zu Steigerungen des Übernachtungsvolumens, ohne eine spürbare

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Entspannung zu bringen. In der täglichen Praxis ist es öfters der Fall, dass zwar Tagungsplätze zur Verfügung stehen, jedoch keine Betten mehr gebucht werden können.

2. Wie sind die städtischen Tagungsmöglichkeiten ausgelastet (bitte einzeln betrachten, getrennt nach öffentlichen Einrichtungen und, insofern möglich, nach privaten Einrichtungen), wie hoch ist hier die Nachfrage und welche Perspektiven gibt es?

Erfurt hat sich zu einem attraktiven Tagungs-, Kongress- und Seminarstandort in der Mitte Deutschlands entwickelt. So finden im Jahresverlauf vielfältige Veranstaltungen wie z. B. Wirtschafts- und Mediziner tagungen, wissenschaftliche Symposien der Universität und der Fachhochschule Erfurt sowie zahlreiche Unternehmenstagungen statt. Tagungen und Kongresse sorgen über die sogenannte „Umwegrendite“, d. h. die Ausgaben von Besuchern und Ausstellern vor Ort, für erheblich wirtschaftliche Impulse in der Stadt.

Im Jahr 2017 wurden verschiedene größere Fachtagungen mit allein 2.250 Teilnehmern in Erfurt durchgeführt. Auch für 2018 sind bereits größere Kongresse und Tagungen mit insgesamt 3.850 Teilnehmern fest gebucht. In den kommenden Jahren werden neue Impulse vor allem durch den ICE-Knoten erwartet, der zu einem weiteren Aufschwung im Bereich des Kongress- und Tagungstourismus führen wird.

Neben den großen Kongress- und Tagungszentren, wie der Messe Erfurt, dem Kaisersaal Erfurt, dem ComCenter Brühl, der Arena und den Erfurter Tagungshotels bieten eine Vielzahl weiterer Anbieter Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten. Insgesamt sind aktuell mehr als 60 Anbieter von Tagungsmöglichkeiten in Erfurt am Markt.

Für Tagungsräume besteht keine offizielle Statistikpflicht und keine gesetzliche Regelung zur Meldung ihrer Belegungstage oder anderer Kennzahlen. Für Erfurt gibt es somit keine Auslastungsstatistik für die einzelnen, auch privaten Anbieter, da diese unternehmensinternen Daten bisher nicht veröffentlicht werden müssen.

Exemplarisch können die Auslastungszahlen des Kaisersaal Erfurt in den Jahren 2015 bis Oktober 2017 dargelegt werden:

Jahr	Veranstaltungen gesamt*	davon Tagungen**
2015	383	78
2016	380	91
01 – 10/2017	284	60

* alle durchgeführten Veranstaltungen im Kaisersaal, Salons, Restaurants etc.

** inkl. Seminare, Workshops, Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge, Messen, Versammlungen, Meetings

Für weitere Unternehmen liegen entsprechende Zahlen nicht vor.

Aufgrund der aktuellen Nachfragesituation und der bereits für 2018 und Folgejahre feststehenden Termine ist von einem weiteren Bedarf nach Tagungsräumen auszugehen.

3. Wurde die Problematik des Engpasses bei Hotels und Tagungsräumen von den Betreibern, Veranstaltern, der Messe und der LEG bereits beim Oberbürgermeister vorgebracht und welche Maßnahmen haben Sie darauf folgend ergriffen?

Die dargelegte Problematik ist der Stadtverwaltung Erfurt bekannt.

Potentielle Hotelinvestoren werden der LEG gemeldet, insbesondere in Hinsicht auf die zu entwickelnde ICE City. Die Landeshauptstadt Erfurt verfügt selbst über keine geeigneten Flächen zur Errichtung von Hotels, was auch nicht zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises zählt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage